



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
09.06.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 31.05.2005 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag zum Ausbau der Nelly-Sachs-Str.
hier: Standort von Glascontainern
Vorlage: FB 3/171/2005
2. Endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet "Kranichholz"
hier: Bürgerantrag von Anwohnern der Straßen Riedkamp und Eickholt vom 23.04.2005
Vorlage: FB 2/046/2005
3. Bürgerantrag zur B 474n vom 24.05.2005
Vorlage: FB 3/176/2005
4. Ausführung des Budgetbuches 2004, Hier: Jahresabschlussbericht
Vorlage: FB 2/041/2005
5. Budgetierung Haushalt 2005 - 1. Zwischenbericht
Vorlage: FB 2/045/2005
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Personalangelegenheit
Beförderung eines Stadtamtmannes zum Stadtamtsrat
Vorlage: FB 1/059/2005
9. Personalangelegenheit
Beförderung eines Stadtoberamtsrates zum Stadtverwaltungsrat
Vorlage: FB 1/058/2005
10. Vergabe des Schulbuchauftrages für das Schuljahr 2005/2006
Vorlage: FB 4/033/2005
11. Berichte
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bürgerantrag zum Ausbau der Nelly-Sachs-Str.
hier: Standort von Glascontainern
Vorlage: FB 3/171/2005**

Stv. Schmidt erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen nach eingehender Prüfung dem Ausschuss für Bau und Verkehr in der nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

- einstimmig -

**TOP 2) Endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet
"Kranichholz"**
**hier: Bürgerantrag von Anwohnern der Straßen Riedkamp und Eickholt
 vom 23.04.2005**
Vorlage: FB 2/046/2005

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bürgerantrag im Rahmen der Haushaltsplanberatung für das Haushaltsjahr 2006 erneut zur Beratung vorzulegen.

- einstimmig -

TOP 3) Bürgerantrag zur B 474n vom 24.05.2005
Vorlage: FB 3/176/2005

Nach Ansicht von Stv. Schlütermann müsse die B 474 n möglichst schnell wieder in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden, damit die Planung in einem Zug erfolge. Kritisch beobachtet werden müsse der zunehmende „Maut-Schleich-Verkehr“.

Stv. Weiland will sich aktiv für die Bürger einsetzen. 160 Unterschriften sei eine ganze Menge und der Verkehr habe auch ohne die Einführung der Lkw-Maut zugenommen. Stv. Benker kündigt den Eingang weiterer Unterschriftenlisten an.

Stv. Spiekermann-Blankertz sagt die Unterstützung des Bürgerantrages durch die SPD-Fraktion zu.

Handlungsbedarf sieht Stv. Mönning aufgrund der bisher bekannten Zahlen nicht. Es solle die derzeit laufende routinemäßige Verkehrszählung abgewartet werden, die nach Auskunft von Bürgermeister Borgmann bei den Planungen berücksichtigt werde. Auch Stv. Möller hält für eine sorgfältige Meinungsbildung die weitere Beobachtung der Situation für erforderlich.

Bürgermeister Borgmann berichtet von einem Gespräch mit dem Landrat und weiteren Behördenvertretern. Über die Erforderlichkeit der B 474 n sei man sich einig. Auch die Fachbehörden seien der Meinung, dass die B 474 n durchgebaut werden sollte, so Stv. Dr. Waldt.

Da auf einigen Blättern der Unterschriftenlisten handschriftlich „Fahrradweg B 474“ vermerkt ist, vermutet Stv. Mönning, dass eventuell unter dem Etikett „Fahrradweg“ für Unterschriften geworben worden sei. Stv. Dr. Waldt schlägt vor, die Seppenrader Initiative anzuschreiben und darauf hinzuweisen, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Bürgerantrag inhaltlich anzweifeln.

Beschluss:

Aufgrund der Zweifel der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an der inhaltlichen Richtigkeit des Bürgerantrages wird die Verwaltung beauftragt, die Initiatoren des Bürgerbegehrens anzuschreiben, um den Sachverhalt zu klären.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bürgerantrag der Anlieger der B 474 zur Kenntnis. Er verweist ihn zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss für Planung und Stadtentwicklung. Dessen nächste Sitzung ist für den 28.06.2005 terminiert.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

**TOP 4) Ausführung des Budgetbuches 2004, Hier: Jahresabschlussbericht
Vorlage: FB 2/041/2005**

Herr Tuschmann steht für Fragen der Politiker zur Verfügung.

Stv. Schulte-Ladbeck lobt die Stadtverwaltung. Im Rechnungsprüfungsausschuss sei festgestellt worden, dass entgegen den aktuellen Pressemitteilungen zur schlechten Zahlungsmoral von Behörden, die Stadt Lüdinghausen die Zahlungsziele einhalte.

Hinsichtlich der Beteiligungen der Stadt Lüdinghausen regt Stv. Mönning an, zumindest die RWE-Aktien zu veräußern. Auch Stv. Spiekermann-Blankertz befürwortet diese Überlegung aufgrund des gestiegenen Kurses.

Stv. Schlütermann schlägt vor, sich zunächst über die Kursentwicklung beraten zu lassen und dann ggf. zu verkaufen. Stv. Dr. Waldt und Stv. Benker gehen von einem Aufschwung aus. Stv. Mönning sieht dies kritisch.

Bürgermeister Borgmann argumentiert, dass das „Tafelsilber“ noch nicht verkauft werden müsse. So schlecht ginge es der Stadt noch nicht.

Stv. Schwarzenberg erinnert an einen früheren Beschluss, nach dem der Bürgermeister jederzeit die Aktien zu Geld machen könne.

**TOP 5) Budgetierung Haushalt 2005 - 1. Zwischenbericht
Vorlage: FB 2/045/2005**

Herr Tuschmann berichtet, dass die Entwicklung der Budgets I-VIII planmäßig verlaufe. Probleme gebe es lediglich im Budget IX. Die Einnahmen bei den Grundverkaufserlösen lägen weit hinter den Ansätzen zurück und die mit 5 Mio. € kalkulierte Gewerbesteuer falle nach dem derzeitigen Stand um 1,4 Mio. € niedriger aus. Mit diesem Problem stehe die Stadt Lüdinghausen nach Rücksprache mit anderen kreisangehörigen Gemeinden nicht alleine da. Vorsorglich seien im Verwaltungshaushalt 250.000 € gesperrt worden. Auch der Vermögenshaushalt sei bereits eingeschränkt worden.

Stv. Schlütermann weist darauf hin, dass die Risiken des Haushaltes 2005 bekannt gewesen seien.

Bürgermeister Borgmann berichtet, dass sich seit den letzten zwei Wochen eine positive Resonanz bei den Gewerbegrundstücken abzeichne.

Stv. Möllers erkundigt sich nach der Vermarktung der Restgrundstücke im Baugebiet Kranichholz. Herr Tuschmann berichtet, dass Hinweisschilder aufgestellt und mögliche Investoren angeschrieben würden.

Stv. Spiekermann-Blankertz und Stv. Mönning fordern, das durch brachliegende Grundstücke gebundene Kapital freizusetzen. Bürgermeister Borgmann versichert, dass die bisher betriebene Bodenvorratspolitik der Stadt in den nächsten Jahren noch nützlich sein werde. Dem stimmt Stv. Benker zu.

Stv. Schwarzenberg fordert die Abschaffung der Gewerbesteuer. Die derzeitige Schieflage des Haushaltes fordere außergewöhnliche Maßnahmen. Der Verkauf von Aktien sei hier nur eine Möglichkeit. Er erkundigt sich nach der Möglichkeit, komplette Baugebiete an Investoren zu verkaufen. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass das Finanzierungsmodell des Sportplatzes in Seppenrade nicht einfach übertragen werden könne. Stv. Schwarzenberg fordert weiter, die geplante Umlegung des Wiewel-Marktes nochmals zu überdenken. Bürgermeister Borgmann verweist auf die Sitzung nach den Sommerferien. Zu dem von der FDP-Fraktion geforderten Einstellungs- und Beförderungsstop verdeutlicht Bürgermeister Borgmann, dass die Einsparungen nicht zu Lasten der Mitarbeiter gehen dürften. Zudem sei die Stadt durch Tarifverträge gebunden.

TOP 6) Berichte

TOP 6.1) Lüdinghauser Wochenmarkt hier: Entfernung von Blumenbeeten Vorlage: FB 4/034/2005

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

TOP 7) Anfragen

- a) Stv. Schwarzenberg erkundigt sich, weshalb die Stadt bei der Ausschreibung für den Neubau von drei Holzbrücken nicht auf heimisches Holz, sondern auf Bongossiholz zurückgreife. Die Einschränkung, dass Voraussetzung für den Einsatz von Tropenholz der Nachweis sei, dass es aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten stamme, greife nicht. Eine solche Zertifizierung gebe es nicht. Bürgermeister Borgmann sagt die Prüfung der Angelegenheit zu. Stv. Mönning weist darauf hin, dass der Punkt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr beraten werde.
- b) Auf Anfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz sagt Bürgermeister Borgmann für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Bericht über die Vorbereitungen der Stadt Lüdinghausen für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 zu.
- c) Stv. Mönning fragt nach, wie die Lüdinghauser Spenden für die Flutopfer verwendet worden seien. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass Lüdinghausen Marketing e. V. hier federführend sei. Stv. Weiand weist drauf hin, dass kürzlich in der Presse darüber berichtet wurde.

- d) Stv. Weiland macht auf den Müll an den Steverseitenwegen aufmerksam. Er bittet die Verwaltung, Mc Donald's an die Auflage zur Sauberhaltung der näheren Umgebung zu erinnern. Des Weiteren regt er an, die nur mit Schotter aufgefüllten Stellen, an denen bei der Beseitigung von Bäumen auch die Asphaltdecke abgetragen wurde, in geeigneter Form zu befestigen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.15 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 09.06.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	außer TOP 1 + 2
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	außer TOP 1 + 2
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	nur TOP 1 - 4 (Vertretung für Herrn Heribert Schwarzenberg)
Schwarzenberg, Heribert	ab TOP 5

von der Verwaltung

Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt: